

PRESSEMITTEILUNG

DJV gegen Kamera-Konfiszierung durch „Silbermond“



Berlin, 29.07.2010 – Der Deutsche Journalisten-Verband kritisiert den Umgang der Pop-Gruppe „Silbermond“ mit Bildjournalisten auf der laufenden Sommer-Tournee. Gemäß den Akkreditierungsbestimmungen des Managements müssen Fotografen nach den ersten drei Stücken ihre Kameraausrüstung abgeben, wenn sie weiter an dem Konzert teilnehmen wollen. „Die Kameras sind das unverzichtbare Handwerkszeug der Bildjournalistinnen und -journalisten“, stellte die stellvertretende DJV-Bundesvorsitzende Ulrike Kaiser klar, „das kein Fotograf freiwillig aus der Hand gibt. Kein Veranstalter hat das Recht, Kameras zu konfiszieren.“ Eine solche Praxis sei mit der Pressefreiheit nicht vereinbar. Wenn „Silbermond“ von der Kamera-Konfiszierung nicht abrücke, sollten Bildjournalisten auf die Berichterstattung über die Konzerte verzichten.

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de